

**Peter Simonischek
mit Saskia Jungnikl-Gossy
Kommen Sie näher**

Hardcover
16,8 x 24 cm; 208 Seiten
ISBN 978-3-222-15120-0
Molden Verlag
€ 32,00
ET 5. Oktober 2023

Sperrfrist 5. Oktober

Peter Simonischek war Schauspieler mit Leib und noch mehr Seele, sein Jedermann hat die Herzen berührt, als Toni Erdmann wird er unvergesslich bleiben.

Eigentlich sollte Peter Simonischek Zahntechniker werden, wäre es nach der Vorstellung seines Vaters gegangen. Heimlich ist er in Graz zur Schauspielschule gegangen, um seinen Karrierewunsch durchzusetzen. Am Ende wurde es eine Karriere wie im Bilderbuch: Burgschauspieler, Jedermann, Filmstar, Nominierungen für den Oscar, Golden Globe, Gewinner des Europäischen und Deutschen Filmpreises, um nur einige zu nennen. Und dennoch ist Peter Simonischek - trotz aller Erfolge - stets ein Suchender geblieben, ein An-sich-selbst-Zweifler, der Unsicherheiten und Umwege in Kauf genommen hat.

Nun ist das Buch **Kommen Sie näher** seine letzte Bühne geworden: In sehr persönlichen Gesprächen hat die Autorin und Journalistin **Saskia Jungnikl-Gossy** sein Vermächtnis und seinen Blick auf die Welt aufgezeichnet: wahrhaftig und berührend.

DER AUSNAHMEKÜNSTLER IN NAHAUFNAHME

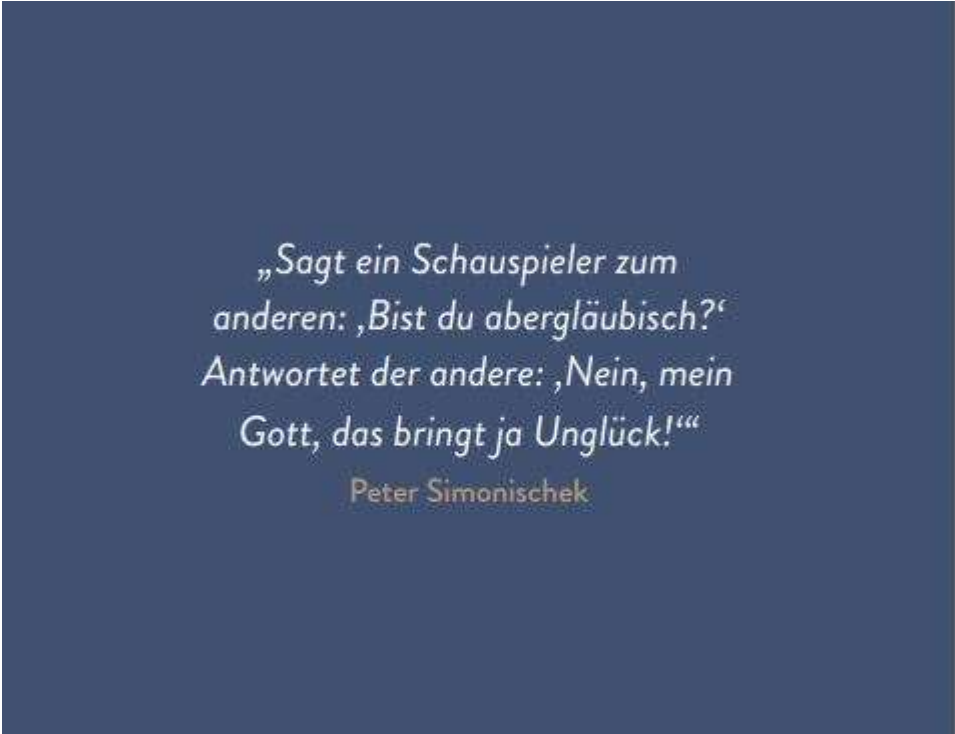
Peter Simonischek war einer der vielseitigsten Schauspieler im deutschen Sprachraum, einer der letzten großen Stars. Dem Leben hat er stets das Schauspiel entgegengestellt. Keiner hat den Jedermann öfter gespielt als er, als Toni Erdmann gewann seine

internationale Anerkennung eine neue Dimension. Sein Publikum hat er immer geliebt, und das Publikum ihn.

- Der preisgekrönte Schauspieler in berührender Nahaufnahme
- Ein lebenskluges Buch über Schicksalsschläge und große Momente
- Über Glück und Leid, Leben und Tod

[> Hier geht's zum Buch!](#)

BLICK INS BUCH



*„Sagt ein Schauspieler zum
anderen: ‚Bist du abergläubisch?‘
Antwortet der andere: ‚Nein, mein
Gott, das bringt ja Unglück!‘“*
Peter Simonischek

Salzburger Festspiele, Jedermann

Simonischek ist als Jedermann am Salzburger Domplatz hundert Mal gestorben.

Wie ist das: Sterben spielen?

Pause. Simonischek überlegt lange.

Na ja. Der Jedermann stirbt ja nicht auf der Bühne. Er geht in den Dom, begleitet nur von seinen guten Werken. So ein kleines, verhutzetes, halbverhungertes Mäuschen war das meistens, aber mehr gute Taten hat er eben nicht getan. Wenigstens geht er nicht alleine. Dann stirbt er drinnen. Er kommt wieder als Leichnam raus. Der Tod greift ihm aufs Herz und er fällt und liegt auf der Treppe. Er wird zu dem Sarg getragen, reingelegt, Deckel drauf, zugenagelt. Dann sind da Musik, Singen.

Und ich ... Zu dem Zeitpunkt saß ich unter dem Sarg, der natürlich keinen Boden hatte. Da war ein Hocker und da war ein gutes, frisches, kaltes, großes Glas mit Stiegl-Bier.

Und da saß ich da in meinem Tod.

Während sich oben alle noch die Tränen gewischt haben.

Peter Simonischek, [Kommen Sie näher](#), Molden 2023



Als erstem Österreicher überhaupt wurde Peter Simonischek 2016 für seine Rolle als weltfremder Sozialromantiker Winfried Conradi im Film "Toni Erdmann" der Europäische Filmpreis als "Bester Darsteller" verliehen.

Aus: Peter Simonischek, [Kommen Sie näher](#), Molden 2023.

Saskia Jungnikl-Gossy

Saskia Jungnikl-Gossy ist freie Journalistin, Autorin und Podcast-Host. Ihre Bücher »Papa hat sich erschossen« und »Eine Reise ins Leben« sind im S. Fischer Verlag erschienen. Sie ist eine der Moderatorinnen des gesellschaftspolitischen Podcasts »Ganz offen gesagt«. Ihre Arbeit wurde mit mehreren Journalismuspreisen ausgezeichnet.



Foto: Pamela Russmann